

## Sächsischer Staatsminister Thomas Schmidt besuchte am 1. August 2017 Roitzsch

Vergangen Dienstag kam der Sächsische Staatsminister Thomas Schmidt nach Roitzsch, um das LEADER-Projekt von Harald Prätzsch zu begutachten. Bei seinem Besuch informierte er sich über die Umsetzung des LEADER-Programmes in der "Dübener Heide", speziell über konkrete Projekte, die mit Hilfe der Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) unterstützt werden. In der Gemeinde Trossin informierte sich der Minister über das Projekt - ehemaliges Gutshaus Roitzsch. Harald Prätzsch will das ehemalige Gutshaus zu einem Mehrgenerationenhaus mit integrierter Praxisnutzung umnutzen. Im Gebäude befand sich bis 2003 der kommunale Kindergarten und zwei Kellerräume werden noch als Jugendclub genutzt. Harald Prätzsch plant die Einrichtung von sechs barrierefreien Wohnungen, die an Familien und Senioren vermietet werden sollen. Zudem werden Räume für eine Physiotherapie bzw. Ergotherapie geschaffen.

Der Minister äußerte, dass er sich freue über die sächsischen LEADER-Gebiete, die die Fördermöglichkeiten mit einem hohen Maß an Kreativität, Eigeninitiative und Verantwortungsbewußtsein hervorragend genutzt haben. Mit 45 000 Einwohnern ist die "Dübener Heide" eines der kleineren sächsischen LEADER-Gebiete. Ihre Entwicklungsstrategie unter dem Leitbild "Für eine ausgewogene, ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der LEADER-Region Dübener Heide" hat die Region als zukunftsgerechte Naherholungs- und Gesundheitsregion bekannt gemacht.

Die LEADER-Aktionsgruppen sorgen mit eigenen Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und der Gewinnung von Antragstellern dafür, dass die ländliche Entwicklung in Sachsen eine breite Bewegung ist, so der Minister. Die örtlichen Akteure geben starke Impulse und sind bedeutend für die Vernetzung der ganzen "Dübener Heide" inklusive dem angrenzenden Sachsen-Anhalt.

Fotos:  
privat



